



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences



# CAS

## Innovations- und Changemanager

### Infobroschüre

# Beschreibung und Konzeption

## Herausforderung

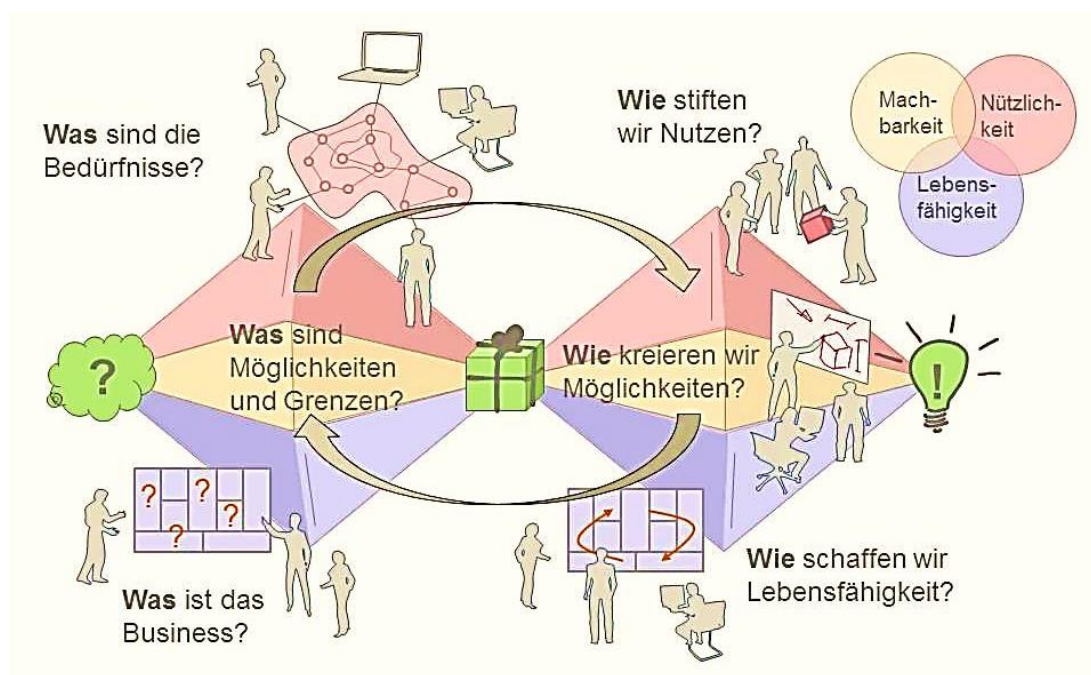
Innovations- und Veränderungsfähigkeit sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren in einer globalisierten Welt. Nur Organisationen und Unternehmen welche sich konstant, vorausschauend und schnell den veränderten Rahmenbedingungen und Anforderungen anpassen, sind mittelfristig überlebensfähig. Gleichzeitig zeigt die Erfahrung, dass zahlreiche Innovations- und Changevorhaben scheitern.

Im Geschäftsalltag sind wir auf Effizienz getrimmt. Gefragt sind Disziplin, Planung und vorhersagbare Ergebnisse. Dieser Geschäftsmodus steigert zwar die Effizienz, hat aber auch zur Folge, dass der Blick sich vermehrt in die Vergangenheit richtet, auf die Frage, was man am System noch verbessern könnte. Das Problem ist nun aber, dass auch die Konkurrenz genau das macht, und dass unsere 'Best Practices' kopiert werden. Ein zweites Problem ist, dass wir beginnen uns vor Unsicherheiten zu fürchten und uns immer mehr an die bekannten und vermeintlich sicheren Prozesse klammern. Dadurch besteht die Gefahr, dass wir uns nicht mehr erneuern. Um aber neue Ideen zu kreieren, muss man bewusst ausbrechen aus dem Geschäftsmodus der Präzision. Man muss Unsicherheiten und die Möglichkeit von Fehlern zulassen. Die Herausforderung lautet, die Errungenschaften der Organisation wohl seriös zu managen (Business Administration), aber gleichzeitig den Blick in die Zukunft zu richten und innovative, lebensfähige Lösungen zu gestalten (Business Design).

## Chancen erkennen und Lösungen umsetzen

Erfolgsversprechende Lösungen basieren oft auf folgenden Aspekten:

- **Nützlichkeit** («das richtige tun»):  
Was sind Anforderungen aus Sicht der Stakeholder? Wie reagieren diese auf mögliche Lösungs-ideen?
- **Machbarkeit** («es richtig tun»):  
Was sind die eigenen Möglichkeiten, und was sind mögliche Synergien mit Partnern? Wie lässt sich eine Lösung optimal entwickeln?
- **Lebensfähigkeit** («es nachhaltig tun»):  
Was ist das Business Modell? Wie kann sich die Lösung im wirtschaftlichen, sozialen oder ökologischen Umfeld behaupten?



## Zielpublikum

Berufserfahrene, neugierige und mutige Personen mit Verantwortung für Change- oder Innovationsprojekte oder mit leitender Funktion in Unternehmungen, Verwaltungen oder Non-Profit-Organisationen. Wir sprechen Personen aus allen Branchen an und freuen uns auf einen intensiven Austausch zwischen Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Fachkenntnissen.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- beobachten Trends und Veränderungen in der Umwelt und erkennen Innovations- und Veränderungsmöglichkeiten.
- sind in der Lage, Innovations- und Changevorhaben systematisch zu planen und erfolgreich umzusetzen.
- kennen aktuelle Methoden und Verfahren, welche im Rahmen von Innovations- und Changeprojekten eingesetzt werden.
- schaffen in ihrem Umfeld eine innovationsfreundliche Umgebung und begünstigen aktiv die Bildung einer lernenden Organisation.

## Inhalte

### **Unternehmerisch denken**

- Komplexität und Unsicherheit als Nährboden für Innovation und Veränderung sehen
- Lean und Design Thinking als Grundprinzip für rasche Lösungsentwicklung verstehen
- Projekte mit agilen Mitteln führen

### **Problemlage verstehen**

- Veränderungen als Chance sehen
- Empathie für die Stakeholder entwickeln

### **Anforderungen auf den Punkt bringen**

- Menschen und deren Aufgaben, Nöte und Wünsche ins Zentrum stellen
- Nachhaltigkeit und Lebensfähigkeit als zentrale Anforderungen verstehen

### **Lösungen entwickeln**

- Kreativitätsmethoden anwenden und moderieren
- Visuelle Kommunikationsmittel nutzen

### **Lösungen testen und beurteilen**

- Büro verlassen und Feedback einholen
- Fehler als Basis für neue Erkenntnisse sehen
- Entscheidungen unter Ungewissheit treffen

### **Lösungen kommunizieren und sichern**

- Notwendigkeit, Prinzip und Nutzen aufzeigen
- Erfolgchancen mittels Lobbying erhöhen

### **Organisationskultur verändern**

- Vom Manager zum Katalysator
- Von starren Strukturen zu agilen Kulturen
- Von der Wissensverwaltung zur kollektiven Intelligenz

## Zulassung

### Allgemeine Zulassungsbedingungen:

Mit einem Hochschulabschluss und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung können Sie jetzt beginnen. Steigen Sie ebenfalls ein mit einer gleichwertigen Aus- oder Weiterbildung und mehrjähriger Berufserfahrung. In diesem Fall absolvieren Sie den Kurs Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, der für alle Studierenden ohne Hochschulabschluss obligatorisch ist. Ausnahme: Sie haben dieses Modul bereits im Rahmen eines anderen CAS besucht.

Detaillierte Angaben unter: [wirtschaft.bfh.ch/zulassung](http://wirtschaft.bfh.ch/zulassung)

## Lern- und Arbeitsformen

- Referate, Lehrgespräche und Erfahrungsaustausch
- Gruppenarbeiten
- Studium von Best-Practice-Beispielen
- Fallstudien
- Sharepoint-Plattform und Web-Conferencing

### Arbeitsaufwand

Der zeitliche Gesamtaufwand für den Studiengang kann in Stunden wie folgt veranschlagt werden:

21 Tage Kontaktstudium zu 8h	168h
Kompetenznachweise (Praxisarbeit inkl. Schlusspräsentation und Reflexionsbericht)	100h
Vor- und Nachbearbeitung, Selbststudium	92h
<b>Total</b>	<b>360h</b>

## Dozierende

Unsere Dozierenden sind ausgewiesene Expertinnen und Experten mit fundierten praktischen und theoretischen Kenntnissen in den jeweiligen Themenbereichen. Sie verfügen über ein Hochschulstudium und über langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung. Eine Dokumentation kann bei der Studienorganisation angefordert werden.

## Kompetenznachweise

Die erfolgreiche Teilnahme am Studiengang setzt den regelmässigen Besuch des Kontaktstudiums und das Bestehen der Kompetenznachweise voraus. Als Kompetenznachweise gelten:

- Praxisarbeit: Bearbeiten eines Projekts aus dem beruflichen oder privaten Umfeld der Studierenden in 3-er oder 4-er Gruppen.
- Schlusspräsentation: Die Studierenden präsentieren die Ergebnisse des Praxisprojekts und diskutieren diese zusammen mit der Jury und dem Publikum.
- Reflexionsbericht: Die Studierenden stellen in einem Bericht Bezüge her zwischen den Lerninhalten des Unterrichts und dem eigenen Berufsalltag.

## Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS) Innovations- und Change Manager (12 ECTS-Credits)

## Weiterführende Studiengänge

### Executive Master of Business Administration (EMBA)

Das CAS Innovations- und Change Manager kann vollständig an verschiedene modular aufgebaute Executive Master of Business Administration angerechnet werden. Unsere modular aufgebauten EMBA ermöglichen die Kombination verschiedener CAS-Studiengänge und/oder Fachkurse im «Baukastensystem» zu einem Weiterbildungsmaster.

Alle EMBA-Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaft beinhalten ein Kernstudium bestehend aus zwei Pflicht-CAS, die von allen Studierenden besucht werden müssen. Das Kernstudium setzt sich zusammen aus dem CAS Leadership bzw. CAS Leadership für Fortgeschrittene und dem CAS Betriebswirtschaft für Fach- und Führungskräfte bzw. dem CAS Betriebswirtschaft für Fortgeschrittene. Studierende mit entsprechender Vorbildung besuchen i.d.R. jeweils den Studiengang für Fortgeschrittene. Ausnahme: Für alle Studierenden des Executive MBA in Controlling & Consulting ist das CAS Betriebswirtschaft für Fortgeschrittene ein Pflicht-CAS. \*

Insgesamt werden mindestens 60 ECTS-Credits erworben. Diese setzen sich zusammen aus mehreren CAS (i.d.R. 12 ECTS-Credits pro CAS) sowie dem Modul Masterarbeit. Jeder EMBA-Studiengang wird mit einem Masterdiplom der Berner Fachhochschule abgeschlossen.

Weiterführende Informationen und das gesamte Executive MBA-Angebot finden Sie auf unserer Website unter [wirtschaft.bfh.ch/emba](http://wirtschaft.bfh.ch/emba).

\*Für den EMBA in Ökonomie und Management im Gesundheitswesen gelten ebenfalls abweichende Regelungen. Bitte beachten Sie diesbezüglich unsere Website oder kontaktieren Sie die Studienleitung EMBA.

### Anrechnung

Das Angebot kann als Wahl-CAS der folgenden EMBA-Studiengänge fungieren:

- EMBA in Leadership und Management
- EMBA in Ökonomie und Management im Gesundheitswesen
- EMBA in Projektmanagement

## Durchführung

Die Daten der nächsten geplanten Durchführung finden Sie unter: [wirtschaft.bfh.ch](http://wirtschaft.bfh.ch).

Umfang: 21 Studientage

## Ort

Berner Fachhochschule, Schwarztorstrasse 48, 3007 Bern  
[wirtschaft.bfh.ch/lageplan](http://wirtschaft.bfh.ch/lageplan)

## Kosten

CHF 8500.-

Sämtliche Pflichtliteratur, Kursunterlagen und Kosten der Kompetenznachweise sind im Preis inbegriffen.

## Rechtliche Hinweise

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.  
Weitere Informationen unter: [wirtschaft.bfh.ch/agb](http://wirtschaft.bfh.ch/agb)

## Ihre Ansprechpersonen

### Studienorganisation

Sylvia Batt  
T +41 31 848 34 12  
[sylvia.batt@bfh.ch](mailto:sylvia.batt@bfh.ch)

### Studienleitung CAS

Prof. Dr. Andreas Ninck  
T +41 79 543 79 56  
[andreas.ninck@bfh.ch](mailto:andreas.ninck@bfh.ch)

## Anmeldung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Geben Sie unter [wirtschaft.bfh.ch](http://wirtschaft.bfh.ch) im Suchfeld den Web-Code C-WIR-5 ein und gelangen Sie direkt zu weiteren Informationen und zum Angebot.

## Anmeldeschluss

Den Anmeldeschluss finden Sie auf der [Website](#) dieses Studiengangs. Bei verfügbaren Plätzen nehmen wir Ihre Anmeldung gerne auch nach dem Anmeldeschluss entgegen.

**Berner Fachhochschule**  
Weiterbildung Wirtschaft  
Schwarztorstrasse 48  
CH-3007 Bern

Telefon +41 31 848 34 02

[weiterbildung.wirtschaft@bfh.ch](mailto:weiterbildung.wirtschaft@bfh.ch)  
[wirtschaft.bfh.ch/weiterbildung](http://wirtschaft.bfh.ch/weiterbildung)